



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.
Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Kommunikationsdesign
Gasthochschule	The Royal Danish Academy of Fine Arts, School of Design
Zeitraum (WiSe/SoSe/ Jahr)	SoSe 2015
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	Marianne Gyldendal
E-Mail	mgy@kadk.dk
Telefon	+45 4170 1901

An der Heimathochschule:

Name	Nir Alon
E-Mail	NissemNir.Alon@haw-hamburg.de
Telefon	+49 40 42875 4886

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Hauptsächlich durch das International Office und eigene Recherche

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Die meisten Fragen konnten durch Mitsstudenten oder den Studiengangleiter beantwortet werden. Die Auslandskoordinatorin war leider immer nur sehr schwer zu erreichen (am Besten persönlich vorbeigehen, E-Mails wurden oft nicht beantwortet)

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Ich habe mein Zimmer über eine der vielen Facebook-Gruppen gefunden. Andere Websites: boligportal.dk (hier muss ein kostenpflichtiger Account erstellt werden, um Vermieter zu kontaktieren). Die Mietpreise und Lebenshaltungskosten sind prinzipiell deutlich höher als in Deutschland.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Um ein dänisches Konto oder eine dänische Simkarte anzumelden, benötigt man eine CPR-Nummer. Diese kann man nach der Registrierung beim Bürgeramt anfordern (Dauer 2-4 Wochen). Die CPR-Nummer und zugehörige Health Insurance Card benötigt man auch für Arztbesuche. Günstige Handytarife findet man bei oister.dk oder lebara.dk. Als Design-Student erhält man darüber hinaus viele Vergünstigungen oder freien Eintritt in Museen. Fahrräder kauft man am Besten gebraucht in einem der vielen Fahrradläden oder über Facebook-Kleinanzeigen-Gruppen. Hier sollte man allerdings auf Betrüger und gestohlene Fahrräder achten.

Fazit

Kopenhagen ist eine tolle Stadt und hat einige Aktivitäten zu bieten. Allerdings sollte man ein gewisses Budget einplanen, um so viel wie möglich von der Stadt entdecken zu können.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Nette Bars, kleine Boutiquen, Second-Hand-Läden oder Cafés findet man vorallem in Nørrebro: Jægersborggade, Elmegade, Blågårdsgade und Umgebung. Oder auch in Vesterbro (rund um die Istedgade) und das Meatpacking-District (Kødbyen). Viele Cafés bieten Studentenrabatt an – einfach mal fragen. Sonstige Tipps: Louisiana Museum of Modern Art (außerhalb Kopenhagens), Amager Strand, Foodmarket Papiroen, Botanischer Garten

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Nein

